

## Das letzte Jahr erzwang eine lange Pause beim Chor Inselmut Der Neuanfang beginnt nun mit der Chorleitersuche

Nach einem Jahr Corona lassen die gesunkenen Inzidenzwerte bei dem Chor Inselmut wieder einen leichten Hoffnungsschimmer aufkeimen. Dennoch ist ein Neustart nun mit einigen Mühen verbunden. Besonders traurig sind die SängerInnen darüber, ihren sympathischen Chorleiter Joschka Nehls nach zwei Jahren bereits wieder verabschieden zu müssen. Sein abgeschlossenes Musikstudium ergänzt er ab dem Herbst mit einem relativ krisensicheren Studium in einem anderen Bereich.

Somit begibt sich der Chor einmal wieder auf die Suche nach einer kompetenten Chorleitung. Die Juli-Proben sollen bereits genutzt werden, Interessenten die Möglichkeit zu bieten, den Chor kennenzulernen.

Bekannt ist der Chor Inselmut durch seine Offenheit für Chorliteratur vieler Epochen, meist 4-8stimmig gesungen. Bei sakralen wie auch weltlichen Konzerten, aufgeführt ein- bis zweimal jährlich sind oft auch Musiker eingeladen, um besondere Akzente zu setzen.

Regelmäßige Chorwochenenden als auch die Vielfalt von Konzertorten und die Prägung durch kompetente Chorleiter seit der Gründung 1994 geben dem Chor stets neue Impulse. Bereits drei Mal wurde der Chor vom Badischen Chorverband für seine herausragenden Konzerte ausgezeichnet.

Der Chor probt seit Ende Juni nun wieder wöchentlich, jeweils dienstags um 20 Uhr in der Turmbergschule Königshofen. Selbstverständlich unter Einhaltung der aktuellen Bestimmungen, mit Hygienekonzept. Demnächst sind auch wieder interessierte ChorsängerInnen mit etwas Chorerfahrung willkommen. Infos zum Chor gibt es für interessierte Chorleiter und SängerInnen unter [www.inselmut.de](http://www.inselmut.de) sowie bei Fam. Baumann, Tel 09343 65035.